


Bauwerksdiagnostik – Feuchtemessung in Neubau und Bestand

Grundlagen, Grenzwerte, Messverfahren, Anwendung in der Praxis

Beginn: 20.10.2025 - 09:00 Uhr	 Ostfildern	Veranstaltungsnr.: 35689.00.005	Präsenz EUR 620,00 (MwSt.-frei)
Ende: 20.10.2025 - 16:30 Uhr		Leitung <u>Dipl.-Ing. (FH) Dennis Ziegler</u>	Mitgliederpreis ^①
Dauer: 1,0 Tag		Institut für Bautenschutz, Baustoffe <u>Alle Referent:innen</u>	EUR 558,00 (MwSt.-frei)

anerkannt von:



anerkannt von:



anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Die überwiegende Anzahl von Schäden an Gebäuden ist direkt oder indirekt auf das Einwirken von Wasser zurückzuführen. Sei es durch Wasser von außen (Dach, Fassade), von unten (erdberührte Bauteile) oder von innen (Leckagen, Undichtigkeiten, überhöhte Luftfeuchte, zu hohe Baufeuchte, bauphysikalische Fehler). In allen Fällen ist Eile geboten, die Schadensursache festzustellen, das Schadensausmaß zu erfassen und alle durchfeuchteten Baustoffe zu bewerten, um weitere Folgeschäden zu vermeiden und geeignete Trocknungs- und Instandsetzungsmethoden festzulegen.

Die Feststellung des Feuchtezustands von Bauteilen und Baustoffen ist aber nicht nur erforderlich bei der Schadensanalyse, sondern auch zur Beurteilung der Belegreife von Estrichen und Beton oder zur Langzeit-Überwachung von Änderungen des Feuchtezustands von Baustoffen bzw. Bauteilen vor oder nach baulichen Maßnahmen (Feuchte-Monitoring).

Ziel der Weiterbildung

Bei diesem Seminar werden zunächst die Grundlagen zur Feuchtespeicherung in Baustoffen (Baustofffeuchte) vermittelt und Grenzwerte zu hoher Feuchtegehalte verschiedener Baustoffe aufgezeigt. Es werden die verschiedenen Feuchtemessverfahren vorgestellt und deren Eignung für den jeweiligen Anwendungsfall. Die Teilnehmer lernen, Messergebnisse richtig zu interpretieren und zu bewerten. Es werden die Möglichkeiten und Grenzen zerstörungsfreier/-

armer Messverfahren dargelegt und erörtert, wie Mess- und Anwendungsfehler vermieden werden können. Abgerundet wird das Seminar mit Praxisbeispielen und einer praxisorientierten Vorstellung von Mess- und Trocknungsgeräten.

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Ingenieurkammer-Bau NRW anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 8 Unterrichtsstunden für Mitglieder (nicht Architekten/Stadtplaner im Praktikum) anerkannt.

Diese Veranstaltung ist von der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege GmbH (WTA GmbH) mit einem Umfang von 6 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 8 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 8 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 8 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Montag, 20. Oktober 2025

9.00 bis 12.15 und 13.15 bis 16.30 Uhr

Baustofffeuchte – Was ist eigentlich trocken? (Theorie) (D. Ziegler)

- Feuchtespeicherung in Baustoffen
- Ausgleichsfeuchte, Feuchteverteilung, Feuchteprofile
- Grenzwerte für verschiedene Baustoffe

Feuchtemessung – Möglichkeiten und Grenzen aktueller Messverfahren (Theorie) (O. Frank)

- Vorstellung der gängigsten Messverfahren
- Welches Messverfahren für welchen Anwendungsfall?
- Möglichkeiten und Grenzen, Fehlervermeidung

Bewertung von Messwerten – Anwendung der Feuchtemessung in der Praxis (O. Frank)

- Bewertung von Messwerten
- Praxisbeispiele Schadensanalyse
- Praxisbeispiele Feuchte-Monitoring

Praxisteil (O. Frank, D. Ziegler)

- Vorstellung diverser Feuchtemessgeräte
- Messversuche durch die Teilnehmer an Probekörpern
- korrekte Anwendung; Fehlervermeidung; etc.

TEILNEHMER:INNENKREIS

Architekten und Ingenieure, Bauunternehmen, Bauträger-, Projektentwicklungs-, Wohnungsbaugesellschaften, Bauleiter, Bausachverständige, Energieberater, Fach- und Führungskräfte aus dem Baugewerbe und der Trocknungstechnik, Projektverantwortliche öffentlicher Baumaßnahmen, Bauherrenvertreter, Immobilienverwaltungen

REFERENT:INNEN

Dipl.-Ing. (FH) Oswald Frank



Institut für Bautenschutz, Baustoffe und Bauphysik Dr. Rieche und Dr. Schürger GmbH & Co. KG, Fellbach

Tätigkeitsschwerpunkte: Wärme- und Feuchteschutz; Bautenschutz und Baustoffe; Wasser- und Schimmelschäden; Luftdichtheit; Abdichtungen von Bauwerken und Innenräumen; Dachabdichtungen; (Um-)Nutzung von Untergeschossen; Holzschutz; Bauteile in Holzbauweise; Bauphysikalische Messungen; Bauphysikalische Simulationen (Wärmebrücken, hygrothermische Simulationen).

•

Dipl.-Ing. (FH) Dennis Ziegler

Institut für Bautenschutz, Baustoffe und Bauphysik, Dr. Rieche und Dr. Schürger GmbH & Co. KG, Fellbach

Studierte Bauphysik an der HFT Stuttgart und ist seit 2007 im Institut für Bautenschutz in Fellbach als Sachverständiger/Projektingenieur tätig. 2021 trat er dem Institut als Gesellschafter bei. Er verfasst Gutachten, plant und begleitet Instandsetzungen, fertigt Veröffentlichungen an und ist Referent bei Fachtagungen und Lehrgängen.

Weitere Veranstaltungen

[Sachkundige Planer* für die Instandhaltung von Betonbauteilen](#)

[Auffrischkurs für Sachkundige Planer* für die Instandhaltung von Betonbauteilen](#)

VERANSTALTUNGSORT

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5

73760 Ostfildern

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.



GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:
620,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.